

Die Verklärung Jesu

¹Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, dessen Bruder, und führte sie allein auf einen hohen Berg.²Und er wurde verklart vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie ein Licht.³Und siehe, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm.⁴Petrus aber antwortete und sprach zu Jesus: HERR, hier ist gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine.⁵Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören!⁶Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr.⁷Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht!⁸Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein.

⁹Und als sie vom Berg herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt diese Erscheinung niemandem sagen, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.¹⁰Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, Elia müsse zuvor kommen?¹¹Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll zwar zuvor kommen und alles zurechtbringen.¹²Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn leiden müssen von ihnen.¹³Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer

يسوع يتجلى على الجبل

¹وَبَعْدَ سِتَّةِ أَيَّامٍ أَخَذَ يَسُوعُ پَتْرُسَ وَبَعْقُوبَ وَيُوحَنَّا، أَخَاهُ، وَصَعِدَ بِهِمْ إِلَى جَبَلٍ عَالٍ مُفْرِدِينَ.²وَتَغَيَّرَتْ هَيْئَتُهُ قُدَّامَهُمْ وَأَصْأَاءُ وَجْهِهِ كَالشَّمْسِ وَصَارَتْ ثِيَابُهُ بَيْضَاءَ كَالنُّورِ.³وَإِذَا مُوسَى وَإِيلِيَّا قَدْ ظَهَرَا لَهُمْ بِكَلِّمَانٍ مَعَهُ.⁴فَجَعَلَ پَتْرُسُ يَقُولُ لِيَسُوعَ: يَا رَبِّ، جَيِّدٌ أَنْ نَكُونَ هَهُنَا، فَإِنْ شِئْتَ نَصْنَعُ هُنَا ثَلَاثَ مِطَالٍ: لَكَ وَاحِدَةً وَلِمُوسَى وَاحِدَةً وَإِلِيلِيَّا وَاحِدَةً.⁵وَفِيمَا هُوَ يَتَكَلَّمُ إِذَا سَحَابَةٌ بَيْرَةٌ ظَلَّلَتْهُمْ وَصَوْتُ مِنَ السَّحَابَةِ قَائِلًا: هَذَا هُوَ ابْنِي الْحَبِيبُ الَّذِي بِهِ سُرَرْتُ، لَهُ اسْمَعُوا.⁶وَلَمَّا سَمِعَ التَّلَامِيذُ سَقَطُوا عَلَى وُجُوهِهِمْ وَخَافُوا خَوْفًا جَدًّا.⁷فَجَاءَ يَسُوعُ وَلَمَسَهُمْ وَقَالَ: قُومُوا وَلَا تَخَافُوا. فَرَفَعُوا أَعْيُنَهُمْ وَلَمْ يَرَوْا أَحَدًا إِلَّا يَسُوعَ وَحْدَهُ.

⁹وَفِيمَا هُمْ تَارِلُونَ مِنَ الْجَبَلِ أَوْصَاهُمْ يَسُوعُ قَائِلًا: لَا تُعْلِمُوا أَحَدًا بِمَا رَأَيْتُمْ حَتَّى يَقُومَ ابْنُ الْإِنْسَانِ مِنَ الْأَمْوَاتِ.¹⁰وَسَأَلُهُ تَلَامِيذُهُ قَائِلِينَ: فَلِمَ آذَا يَقُولُ الْكِتَابَةُ إِنَّ إِيلِيَّا يَبْعِي أَنْ يَأْتِيَ أَوَّلًا؟¹¹فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: إِنَّ إِيلِيَّا يَأْتِي أَوَّلًا وَيَبْزُدُ كُلَّ شَيْءٍ.¹²وَلَكِنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ إِيلِيَّا قَدْ جَاءَ وَلَمْ يَعْرِفُوهُ بَلْ عَمِلُوا بِهِ كُلَّ مَا أَرَادُوا، كَذَلِكَ ابْنُ الْإِنْسَانِ أَيْضًا سَوْفَ يَتَأَلَّمُ مِنْهُمْ.¹³حِينَئِذٍ فَهَمَّ التَّلَامِيذُ أَنَّهُ قَالَ لَهُمْ عَنْ يُوَحَنَّا الْمَعْمَدَانِ.

يسوع يشفي صبي مصروع

¹⁴وَلَمَّا جَاءُوا إِلَى الْجَمْعِ تَقَدَّمَ إِلَيْهِ رَجُلٌ جَانِبًا لَهُ¹⁵ وَقَائِلًا: يَا سَيِّدُ، ارْحَمِ ابْنِي فَإِنَّهُ يَصْرَعُ وَيَتَأَلَّمُ سَيِّدًا، وَيَقَعُ كَثِيرًا فِي النَّارِ وَكَثِيرًا فِي الْمَاءِ.¹⁶وَأَحْصَرْتُهُ إِلَى تَلَامِيذِكَ فَلَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يَشْفَوْهُ.¹⁷فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: أَيُّهَا الْجِيلُ عَيْزُ الْمُؤْمِنِ الْمُتَلَوِّي، إِلَى مَتَى أَكُونُ مَعَكُمْ؟ إِلَى مَتَى أَحْتَمِلُكُمْ؟ قَدِّمُوهُ إِلَيَّ هَهُنَا.¹⁸فَانْتَهَرَهُ يَسُوعُ فَخَرَجَ مِنْهُ الشَّيْطَانُ. فَشَفِيَ الْغُلَامُ مِنْ تِلْكَ السَّاعَةِ.

¹⁹ثُمَّ تَقَدَّمَ التَّلَامِيذُ إِلَى يَسُوعَ عَلَى انْفِرَادٍ وَقَالُوا: لِمَ آذَا لَمْ تَقْدِرْ تَحْرِيضَ أَنْ نُخْرِجَهُ؟²⁰فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: لِعَدَمِ إِيْمَانِكُمْ. فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: لَوْ كَانَ لَكُمْ إِيْمَانٌ مِثْلُ حَبَّةِ خَرْدَلٍ لَكُنْتُمْ تَقُولُونَ لِهَذَا الْجَبَلِ: اانْقَلِبْ مِنْ هُنَا إِلَى هُنَاكَ، فَيَنْقَلِبُ وَلَا يَكُونُ شَيْءٌ غَيْرُ مُمَكِّنٍ لَدَيْكُمْ.²¹وَأَمَّا هَذَا الْجِنْسُ فَلَا يَخْرُجُ إِلَّا بِالصَّلَاةِ وَالصَّوْمِ.

يسوع يُنبئ بقتله وقيامته مرة ثانية

²²وَفِيمَا هُمْ يَتَرَدَّدُونَ فِي الْجَلِيلِ قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: ابْنُ الْإِنْسَانِ سَوْفَ يُسَلَّمُ إِلَى أَيْدِي النَّاسِ فَيَقْتُلُونَهُ وَفِي

zu ihnen geredet hatte.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen

¹⁴Und da sie zu dem Volk kamen, trat zu ihm ein Mann, fiel ihm zu Füßen¹⁵ und sprach: HERR, erbarme dich über meinen Sohn! denn er ist mondsüchtig und hat ein schweres Leiden: er fällt oft ins Feuer und oft ins Wasser;¹⁶ und ich habe ihn zu deinen Jüngern gebracht, und sie konnten ihm nicht helfen.¹⁷ Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch erdulden? Bringt ihn zu mir her!¹⁸ Und Jesus bedrohte ihn; und der Teufel fuhr aus von ihm, und der Knabe wurde gesund zur selben Stunde.

¹⁹Da traten zu ihm seine Jünger für sich alleine und sprachen: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?²⁰ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berg: Hebe dich von hier dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.²¹ Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Beten und Fasten.

Zweite Leidensankündigung Jesu

²²Als sie aber beisammen waren in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen überantwortet werden;²³ und sie werden ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen. Und sie wurden sehr betrübt.

Jesus zahlt die Tempelsteuer

²⁴Als sie nun nach Kapernaum kamen, traten zu Petrus, die den Doppeldrachme

الْيَوْمِ الثَّالِثِ يَقُومُ. فَخَرَزُوا جِدًّا.

يسوع يوفي ضريبة الهيكل

²⁴وَلَمَّا جَاءُوا إِلَى كَفَرْنَاهُومَ تَقَدَّمَ الَّذِينَ يَأْخُذُونَ الدَّرْهَمَيْنِ إِلَى بُطْرُسَ وَقَالُوا: أَمَا يُوفِي مُعَلِّمُكُمُ الدَّرْهَمَيْنِ؟²⁵ قَالَ: بَلَى. فَلَمَّا دَخَلَ الْهَيْتَ سَبَقَهُ يَسُوعُ قَائِلًا: مَاذَا تَطُنُّ، يَا سَمْعَانُ؟ مِمَّنْ يَأْخُذُ مُلُوكُ الْأَرْضِ الْجَبَايَةَ أَوْ الْجِزْيَةَ: أَمِنْ بَيْنِهِمْ أَمْ مِنَ الْأَجَانِبِ؟²⁶ قَالَ لَهُ بُطْرُسُ: مِنَ الْأَجَانِبِ. قَالَ لَهُ يَسُوعُ: فَإِذَا الْبُنُورُ أَخْرَأَ.²⁷ وَلَكِنْ لِيَلَّا نُغَيِّرَهُمْ، اذْهَبْ إِلَى الْبَحْرِ وَأَلْقِ صِنَّارَةً وَالسَّمَكَةُ الَّتِي تَطْلُعُ أَوَّلًا خُذْهَا. وَمَتَى فَتَحْتَ فَاهَا تَجِدُ إِسْتَارًا، فَخُذْهُ وَأَعْطِهِمْ عَنِّي وَعَنْكَ.

einnahmen, und sprachen: Pflegt euer Meister nicht die Doppeldrachme zu geben?²⁵ Er sprach: Ja. Und als er heimkam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige auf Erden den Zoll oder Zins? Von ihren Kindern oder von den Fremden?²⁶ Da sprach zu ihm Petrus: Von den Fremden. Jesus sprach zu ihm: So sind die Kinder frei.²⁷ Aber damit wir ihnen kein Ärgernis bereiten, gehe hin an das Meer und wirf die Angel aus, und den ersten Fisch, der heraufkommt, den nimm; und wenn du seinen Mund auftust, wirst du einen Stater (Vierer) finden; den nimm und gib ihnen für mich und dich.